

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 31.05.2017  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:30 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE, Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Anette Niemeyer Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

##### reguläre Mitglieder

Matthias Siems	SPD	ab 19:20 Uhr
Julia Richter	DIE LINKE.	
Eckhard Brickenkamp	DIE LINKE.	ab 19:20 Uhr
Niels Ole Giltzau	CDU	
Hans-Joachim Toscher	CDU	
Friedrich Gottschewski	SPD	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Alexander Ludwig	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab 19:10 Uhr

##### Verwaltung

Stephanie Bornstein	Ortsamt Mitte
Gerlind Möller	Ortsamt Mitte
Ullrich Böttner	Amt für Umweltschutz

##### Gäste

Christian Jentzsch	WIRO
Nicole Horn	Wiro
Thomas Niebuhr	Ostseezeitung

##### Abwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Stefan Nadolny	DIE LINKE.	entschuldigt
Claudia Gielow	UFR	entschuldigt

#### Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035  
Vorlage: 2017/BV/2735
- 6 Informationsvorlagen
- 7 Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock 2017/2018  
Vorlage: 2017/IV/2711
- 8 Anträge
- 8.1 Flächenbedarf in der KTV
- 8.2 Sanierung des Kirchturms der Heiligen-Geist-Kirche
- 8.3 Anmietung eines Grundstückes Werftstraße (Parkfläche für die Zeit der Hanse Sail)
- 9 Bauantrag
- 9.1 Umbau Hellingkran zu einem Veranstaltungsraum mit Übernachtungsmöglichkeit für zwei Personen im B-Plan 10. MI.138 "Ehemalige Neptunwerft", Hellingstr. 3a
- 10 Information zum Abbruch Einzeldenkmal Heinkel-Wand
- 11 Sondernutzungen
- 12 Anträge
- 12.1 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Freisitzfläche Am Brink für Stadtteilstadtteilfest
- 12.2 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Am Brink, Fete de la Musique
- 12.3 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Am Brink, Sommerdorf
- 12.4 Antrag auf Anmietung einer Fläche, Bei den Polizeigärten
- 13 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden

- 14 Berichte aus den Ausschüssen
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließen der Sitzung

**(nichtöffentlich)**

- 17 Informationen über Bauanträge

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung.  
Der OBR ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.

**TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Frau Niemeyer stellt den Antrag folgende TOP mit aufzunehmen.

1. Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Freisitzfläche Am Brink für die Veranstaltung Stadteilfest KTV
2. Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Freisitzfläche Am Brink für die Veranstaltung „Fete de la Musique“
3. Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Freisitzfläche Am Brink für Sommerdorf
4. Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Bei den Polizeigärten

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2017**

Die Niederschrift vom 26.04.2017 wird einstimmig genehmigt

**TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Koebe aus der Klosterbachstraße kritisiert den geplanten Abriss der ehemaligen orthopädischen Klinik.

Herr Rother vom Verschönerungsverein erklärt, dass es bereits eine öffentl. Ausschreibung vom Studentenwerk vorliegt. Er fordert den historischen Wert und den Zusammenhang zwischen Gebäude und dazu gehöriger Parkanlage zu betrachten. Es sollte eine Bestandserhebung in Auftrag gegeben werden, da in diesem Bereich schützenswerte alte Buchen stehen.

Frau Niemeyer hat an der Sitzung des Gestaltungsbeirates teilgenommen. Das Vorhaben wurde im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Sie fordert die Verwaltung auf, den Teil des

Protokolls wegen der Brisanz und dem öffentlichem Interesse öffentlich zu machen.

Der OBR möchte dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen. Hierzu sollen Studentenwerk, Grünamt, Denkmalpflegeamt, Bauamt und KOE eingeladen werden.

Die Erhaltungssatzung stellt hohe Anforderungen an die Abrissgenehmigung. Die Genehmigung soll nicht ohne Beteiligung des OBR erfolgen.

Bei der Stadtplanung sollte der Rahmenplan für die KTV eingesehen werden, wo die Grünflächenverbindung von der Ulmenstraße zum Warnowufer ersichtlich ist.

Ab 19.10 Uhr ist Herr Ludwig anwesend.

## **TOP 5      Beschlussvorlagen**

### **TOP 5.1      Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035 Vorlage: 2017/BV/2735**

Herr Siems und Herr Brickenkamp nehmen ab 19.20 Uhr an der Sitzung teil.  
Somit sind 9 Mitglieder anwesend.

Frau Krönert und Herr Aßmann haben an der Infoveranstaltung Neuaufstellung Flächennutzungsplan teilgenommen.

- in Rostock sollen 26.000 neue Wohneinheiten entstehen
- im Innenstadtbereich sollen ca. 5000-8000 neue Wohnungen errichtet werden
- die Innenverdichtung kann auch die KTV betreffen
- zwei Bürgerforen sollen vorgeschaltet werden
- Prüfung von Szenarien im Sinne der Leitlinien
- Prüfung der räumlichen Umsetzung
- Vorentwurf soll im Frühjahr 2019 vorgelegt werden

Der OBR gibt den Hinweis bei Neuausweisung von Bauflächen auf die Entwässerung und Regenwasser zu betrachten.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Rostock soll neu aufgestellt werden.

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

## **TOP 6      Informationsvorlagen**

### **TOP 7      Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock 2017/2018 Vorlage: 2017/IV/2711**

Herr Böttner geht bei seinen Ausführungen auf folgende Punkte ein:

- Informationsvorlage wird seit 3 Jahren in der Bürgerschaft eingebracht
- 2000 Abfallkörbe in HRO
- Einsatz von 4 Handreinigern in 2 Teams

- im Geoport der HRO können alle Sammelbehälterstellplätze eingesehen werden
- Portal „Klarschiff“ wird sehr gut angenommen
- 20-25 Straßen werden im Jahr vom Amt für Verkehrsanlagen gesperrt um eine Grundreinigung der Straßen vorzunehmen
- von Mai bis September wird der Handreiniger im Bereich Doberaner Platz/Am Brink täglich eingesetzt

Im Anschluss werden an Herrn Böttner folgende Hinweise heran getragen:

- Einsatz von Abfallsaugern im Patriotischen Weg (wo Fahrzeuge nicht auf dem Gehweg parken
- Abfallbehälter im Stadthafen zu wenig, Leerungen müssen auch am Wochenende erfolgen
- der Platz vor den REWE- Markt im Friedhofsweg ist ständig sehr verunreinigt
- es wird der Hinweis gegeben, Gespräche mit den Gewerbetreibenden (Bäckereien, Eiscafés usw.) zu führen, um Abfallbehälter durch Geschäften aufzustellen zu lassen
- Errichtung von Standorten für Leergut oder andere Möglichkeiten für Flaschensammler sollte nochmals geprüft werden

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

### **TOP 8     Anträge**

#### **TOP 8.1     Flächenbedarf in der KTV**

Frau Niemeyer verliest folgenden Antrag:

Der OBR der KTV bittet den Oberbürgermeister,

1. dem OBR eine Auflistung aller Grundstücke, die sich in der KTV im Eigentum der Hansestadt Rostock befinden, zu übergeben
2. den OBR über zum Verkauf bestimmte Grundstücke in der KTV vor einer Ausschreibung zu informieren
3. zu prüfen, welche Flächen in der KTV für die Erweiterung der öffentlichen Infrastruktur (Kindertagesstätten/Horte, Schulen, Mensa für Schüler\_innenversorgung, Sporthallen, Spiel- und Sportflächen, Parkhäuser) geeignet wären
4. mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern als Eigentümer vieler Flächen in der KTV Maßnahmen zur Behebung der Mangels an Gemeinbedarfsflächen abzustimmen, wie z.B. die Errichtung eines Parkhauses auf dem Gelände der Polizei in der Ulmenstraße für die öffentliche Nutzung, Vorkaufsrecht der Stadt für Grundstücke, die das Land nicht mehr benötigt
5. geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Flächen, die für den Gemeinbedarf geeignet sind, zu erwerben
6. die wenigen Grünflächen sind unbedingt zu erhalten
7. PKW-Stellplätze grundsätzlich flächensparend mit Parkhäusern zu schaffen werden

Begründung:

Seit mehreren Jahren wächst die Zahl der Einwohner\_innen in der KTV kontinuierlich. Weitere neue Wohngebiete sind in Planung. Mit der Anzahl der Einwohner\_innen wächst auch der Bedarf an sozialer und anderer Infrastruktur (Kindertagesstätten, Schulen, Sporthallen, Sportplätze, Spielplätze, Begegnungsstätten für Familien, Jugendliche und Senior\_innen, Grünflächen, Parkflächen für ruhenden Verkehr). Schon heute sind alle Kindertagesstätten und Schulen voll ausgelastet und haben Wartelisten. So gibt es z.B. nicht genügend Sporthallen für

den Sportunterricht aller Schüler\_innen der Borwinschule, die deshalb in die Laufhalle ausweichen müssen. Die Forderung nach einem bzw. mehreren Parkhäusern zur Minderung der Probleme mit dem ruhenden Verkehr besteht bereits seit vielen Jahren.

Der starken Nachfrage gegenüber steht ein begrenztes Angebot an Grundstücke, die zur Verfügung stehen. Deshalb sehen wir im Flächenmanagement ein wichtiges Instrument zur ausgewogenen und nachhaltigen Entwicklung des Stadtteils.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.2 Sanierung des Kirchturms der Heiligen-Geist-Kirche**

Frau Niemeyer verliest folgenden Antrag:

Der OBR KTV bittet den Oberbürgermeister zu prüfen, welche Möglichkeiten die Hansestadt Rostock hat, die Heiligen-Geist-Gemeinde bei der Sanierung des Kirchturms der Heiligen-Geist-Kirche zu unterstützen.

Begründung:

Der Kirchturm der Heiligen-Geist-Kirche ist dringend sanierungsbedürftig. Es droht akut der Abbruch von Mauerteilen. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 500 TEUR. Die Hälfte der Kosten kann aus eigenen Mitteln der Kirche aufgebracht werden. Zusätzlich hat die Gemeinde eine Spendensammlung begonnen. Der Ortsbeirat sieht die Hansestadt Rostock mit in der Verantwortung für die Heiligen-Geist-Kirche weil:

- die Kirche stadtbildprägend ist
- die Kirche unter Denkmalschutz steht
- die Kirche ein wichtiger Veranstaltungsort in der KTV ist /Neben den religiösen Veranstaltungen finden Konzerte, Ausstellungen und Zeugnisausgaben in der Kirche statt)
- die Gemeinde sich intensiv in der Stadtteilarbeit engagiert
- die Gemeinde ein wichtiger Bestandteil der sozialen und kulturellen Infrastruktur im Stadtteil ist.

Als Möglichkeiten der Unterstützung durch die Hansestadt Rostock sehen wir die Prüfung aller Städtebauförderprogramme auf Eignung oder die positive Begleitung von Anträgen auf Fördermittel.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.3 Anmietung eines Grundstückes Werftstraße (Parkfläche für die Zeit der Hanse Sail)**

Für die Zeit der Hanse-Sail sollen die Grundstücksflächen zur Sicherstellung von Parkflächen genutzt werden.

Es wird der Hinweis gegeben, dass die Ampel an der JET-Tankstelle während der Hanse-Sail ganztägig in Betrieb bleiben soll.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
--------	---

Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 9 Bauantrag

### TOP 9.1 Umbau Hellingkran zu einem Veranstaltungsraum mit Übernachtungsmöglichkeit für zwei Personen im B-Plan 10. MI.138 "Ehemalige Neptunwerft", Hellingstr. 3a

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Gottschewski den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes. Zu diesem TOP sollte zur nächsten Sitzung das Bauamt und Denkmalpflegeamt eingeladen werden.

#### Abstimmung:

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 10 Information zum Abbruch Einzeldenkmal Heinkel-Wand

Die Heinkel-Wand, als Teil einer ehemaligen Industriehalle ist ein Einzeldenkmal. Der Oberbürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde befürwortet die beantragte Beseitigung der Heinkel-Wand mit Stellungnahme vom 20.02.2015. Für die Abbruchgenehmigung wurde das Einvernehmen gemäß § 7 Denkmalschutzgesetz M/V in der zurzeit gültigen Fassung vom Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M/V als zuständige oberste Landesbehörde am 04.05.2017 hergestellt.

Herr Jentzsch weist auf die Veranstaltung zum Funktionsplan hin, hier wird nochmal auf die Historie eingegangen und welche Gedanken zum Umgang mit der Heinkelmauer betrachtet werden. Historiker werden zum Thema auswerten. Es soll ein Ersatzdenkmal geschaffen werden.

Die Veranstaltung findet am **13.06.2017 um 18.00 Uhr im Arno-Esch-Saal auf dem Unicampus** statt.

Der WIRO liegt ein offener Brief des Förderkreises Luft-und Raumfahrt M/V vor. Das Thema sollte nicht durch ein Unternehmen gelöst werden, sollte städtebaulich betrachtet werden und damit in Verantwortung der Stadt bleiben.

## TOP 11 Sondernutzungen

Der Deutsche Hebammenverband möchte am 06.09.2017 in der Zeit von 12.00-18.00 Uhr eine Veranstaltung durchführen. Hier soll auf die Situation der Hebammen aufmerksam gemacht werden.

#### Abstimmung:

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 12 Anträge

**TOP 12.1 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Freisitzfläche Am Brink für Stadtteilfest**

Am 17.06.2017 findet das Stadtteilfest statt. Hierzu möchten der Veranstalter die Freifläche am Brink nutzen.

Herr Siems und Herr Brickenkamp nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 12.2 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Am Brink, Fete de la Musique**

Die Platzfläche am Brink soll als Veranstaltungsfläche für die Veranstaltung „Fete de la Musique“ am 21.06.2017 genutzt werden.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 12.3 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes, Am Brink, Sommerdorf**

Zur Durchführung eines Sommerdorfes soll die Fläche am Brink für den Zeitraum 22.06.-07.08.2017 als Veranstaltungsfläche genutzt werden.

Nach kurzer Diskussion lehnt der OBR die Vergabe der Fläche für einen so langen Zeitraum ab. Diese Fläche sollte im Sommer ausschließlich für kurzfristige Aktivitäten (z.B. KTV-Fest, Fete de la Musik) genutzt werden. Ansonsten sollte die öffentliche Nutzung Priorität haben.

Hierzu sollte ein Gespräch mit dem Liegenschaftsamt im Bauausschuss des OBR stattfinden.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	9
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 12.4 Antrag auf Anmietung einer Fläche, Bei den Polizeigärten**

Herr Siems verlässt den Raum und ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Der Antragsteller beabsichtigt die Anmietung der Grundstücksteilfläche als PKW-Stellplatz.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	X



### **TOP 13 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden**

Frau Bornstein verliest eine Antwort vom Liegenschaftsamt:

#### **Weihnachtsmarkt Am Brink**

- nach Beendigung des Weihnachtsdorfes Am Brink erfolgte am 17.01.2017 die Abnahme des Platzes durch die Großmarkt GmbH und den Fachämtern
- die Fläche war ordnungsgemäß geräumt, ohne Beanstandungen
- es wird geprüft, ob im Winterjahr 2017/18 der Einsatz von Bodenvlies aufgebracht wird
- gemeinsame Flächenbesichtigung nach der Nutzung des Weihnachtsdorfes

#### **Veranstaltung „Fete de la Musique“**

- für die weiteren Veranstaltungen am Brink wurden die Fachämter zur Stellungnahme bis 31.05.2017 aufgefordert, anschließend erfolgt die Information an den OBR und Veranstalter

Der OBR macht deutlich, dass eine Beteiligung im Vorfeld zugesagt und auch erwartet wird.

#### **Information Bauamt**

- im Zeitraum vom 04.01.2015 bis 09.07.2015 wurde der Gehweg und die Beleuchtung in der Budapester Str. erneuert
- die Anliegerbeiträge belaufen sich auf ca. 3,50Euro/qm

### **TOP 14 Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschüsse haben nicht getagt.

### **TOP 15 Verschiedenes**

Herr Toscher erfragt, ob die Außenbestuhlung vor der Frieda 23 erlaubt ist?

OA: - wird erfragen, wem die Fläche gehört

Der OBR äußert sich positiv über die Qualität des neuen Radweges in der Werftstraße

- Frau Krönert regt an, dass der Bauausschuss sich nochmals mit dem Thema Tempo 30 auf der Hundertmännerbrücke befassen möge.

#### **Offene Punkte:**

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Kontrollfahrt Ordnung und Sauberkeit
- Erhalt der grünen Innenhöfe
- Sanierung Ulmenstraße
- Werbesatzung
- Vorgartensatzung
- Vorhaben der Regionalkonferenz
- Liste Nachpflanzungen Bäume
- Fahrradabstellanlagen

### **TOP 16 Schließen der Sitzung**

Frau Niemeyer beendet um 21.30 Uhr die Sitzung.